



ÖFFENTLICH

DN.: 2024/0255 vom 05.11.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	18.09.2024	vorberatend
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	19.11.2024	vorberatend
Stadtrat	12.12.2024	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Antrag des Tennisclub Ochtrup e.V. vom 22.08.2024 auf Förderung eines dritten Hallenplatzes in der Tennishalle Ochtrup

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des Tennisclub Ochtrup e.V. vom 22.08.2024 auf Rückbau des dritten Hallenplatzes in der Tennishalle und die Schaffung von Ersatzräumen für den Trainingsbetrieb der Judo- und der Turnabteilung des SC Arminia Ochtrup e.V. wird abgelehnt.

Sachdarstellung:

In der Ausschusssitzung am 18.09.2024 (siehe dort TOP Nr. 4) wurde der Antrag des Tennisclubs Ochtrup e.V. vorgestellt. Der Sitzung ging eine Besichtigung der beiden Tennis-Spielfelder und des von der Judo- und Turnabteilung des SC Arminia Ochtrup genutzten 3. Hallenteiles voraus. Dabei wurde auch der notwendige Sanierungsbedarf für die Bodenplatte im Bereich der beiden Tennisplätze angesprochen.

Aktuell sieht die Verwaltung mit Blick auf die allgemein angespannte Haushaltslage und der mit der Erweiterung/Umgestaltung des Schulzentrums sowie weiterer geplanter Großprojekte verbundenen Investitionen auf mittlere Sicht keinen finanziellen Spielraum für eine Abkehr von der im Nutzungsüberlassungsvertrag vereinbarten Mitnutzung der Tennishalle durch die Judo- und Turnabteilungen des SC Arminia Ochtrup. Die Vereinbarung mit dem Tennisclub Ochtrup e.V. war zum 01.10.2009 für eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen worden.

Dem Schulsport ist in der Vereinbarung die Möglichkeit zur Mitnutzung der beiden Tennis-Spielfelder und des mit einem Schwingboden und einer großen Bodenturnmatte sowie weiteren Turnsportgeräten (u.a. Kletterwand, Seilanlage, Material in Geräteschränken) ausgestatteten 3. Hallenteils wöchentlich an 3 Werktagen (Mo, Mi, Fr) bis 15 Uhr eingeräumt worden. Die Schulleitungen bzw. Sportfachschaften von Gymnasium und Realschule sind aktuell um eine Stellungnahme gebeten worden, ob diese die Möglichkeiten künftig wieder stärker nutzen oder dauerhaft darauf verzichten können, um damit dem Tennisclub und/oder anderen Nutzern eine Ausweitung von Trainingszeiten zu ermöglichen.

Die Stellungnahmen der Schulen liegen noch nicht vor. Das Ergebnis wird zur Sitzung nachgereicht.

Umweltrelevanz / Haushaltrechtliche Beurteilung / Generationengerechtigkeit:

Keine

Im Auftrage:

Engelmann